

Auf ein Neues – Start in die Segelsaison 2018 und Wahl eines neuen Vorstands des YCM! Das Wochenende 14./15. April 2018 war spannend und richtungsentscheidend!

Am 14. April 2018 fand das Ansegeln Unterhavel bei eher mäßigem Wetter aber angesichts der beginnenden Segelsaison bester Laune statt. Vormittags hatten die Goten zum offiziellen Ansegeln geladen und nachmittags hissten wir traditionell vor der gemeinsamen Kaffeetafel unseren YCM-Stander auf der Insel Lindwerder. Unser für „small lips“ bekannter noch Vorsitzender Bernd Kühlken fasste sich angesichts des einsetzenden Regens noch kürzer als gewohnt: Er wünschte allen eine tolle Segelsaison 2018 und dann hieß es: Hisst Stander und drei Mal Gode Wind ahoi! Dank vieler fleißiger Hände gab es anschließend wie üblich reichlich leckeren Kuchen, von dem auch noch beim Arbeitsdienst am nächsten Tag genascht werden konnte.

Am 15. April 2018 stand nach Arbeitsdienst ab 14:00 Uhr die Hauptversammlung mit Neuwahlen auf der Agenda, die mit Spannung erwartet wurden. Anders als in der jüngeren Vergangenheit waren Absprachen im Vorfeld schwer einschätzbar: eine echte Wahl stand also an. Der Vorsitzende Bernd Kühlken hatte bereits im Vorfeld angekündigt, nicht mehr zu kandidieren und resümierte kurz die Er- und Misserfolge seines Amtierens. Dem YCM einen eigenen vom Wirt unabhängigen Pachtvertrag zu verschaffen, wertete er als größten Verdienst des Vorstands in der letzten Amtszeit. Aber auch Strom- und Wasseranschlüsse an den Stegen, eine technische Aufrüstung der Slipanlage, die Sanierung des Wellenbrechers und viele kleine Maßnahmen an Anlage und Haus konnten mit Unterstützung von Mitgliedern und Vorstand umgesetzt werden. Dass der Seglernachwuchs – Jungs wie Mädels! – erfolgreich in Teeny und 420er segelt sowie das alljährliche Fahrten- und Chartersegeln sind Belege für Sportsgeist! Dass gleichwohl keine Fortsetzung der Tradition clubinterner Regatten gelungen ist, wertete er als Misserfolg und wünschte sich in dieser Hinsicht vom neuen Vorstand mehr Erfolg!

Nach den anstehenden Ehrungen (Dirk von Hindenburg, Michael Krebs, Cornelia Zipser, Wiebke Bergemann) und Berichten der Vorstandsmitglieder kam die Beschlussvorlage des Veranstaltungsausschusses zur Aussprache, für das 2019 anstehende 125jährige Jubiläum ein Festkomitee zu wählen und zur Planungssicherheit einen Unkostenbeitrag von 100 Euro noch im Jahr 2018 von jedem Mitglied festzulegen. Daran schloss sich eine kontroverse Diskussion über die Höhe des Beitrags, Art und Ort des Festes, mögliche Freistellungen von Kindern, Studenten und Auszubildenden an. Im Ergebnis soll der neu gewählte Veranstaltungsausschuss zum Ende der Sommerferien ein Konzept mit Kostenschätzungen einer außergewöhnlichen Versammlung zur Entscheidung vorlegen.

Dann fand die lang erwartete Wahl statt. Überraschend für viele kandidierte Klaus Scherbel nun doch nicht für den Vorsitz. In einer kurzen Rede begründete er seine Entscheidung: Nach 20 Jahren als Stellvertretender Vorsitzen, in denen er mit großem Engagement und vielen Erfolgen aktiv für den YCM gearbeitet hat, sah er sich in jüngerer Zeit wachsender Kritik gegenüber, was ihn zu seinem Rückzug bewogen hat. Nach spontaner allgemeiner Anerkennung seiner Leistungen durch Versammlung und Vorstand, schlug Karsten Schade vor, Klaus Scherbel zum Ehrenmitglied zu machen. Anschließend nahm die geheime Wahl nun mit einem Kandidaten für den Vorsitzenden ihren Lauf: Dieter Müller-Späth wurde mit großer Mehrheit zum Vorsitzenden gewählt! Er bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl mit Hinweis auf sein Ziel einer stärkeren Integration aller YCMlerinnen und YCMler an. In weiteren geheimen

Wahlgängen wurden Jan Bergemann zum Vertreter, Ramsi Kusus zum Schriftführer und Henry Bürstner zum Kassenwart gewählt. Damit stand der engere geschäftsführende Vorstand fest, allen Glückwunsch und ein glückliches Händchen! Anschließend wurden per Akklamation zunächst die Obmänner Sport (Michael Plage) und Jugend (Felix Bergemann), Bau und Haus (Jens Neumerkel), Veranstaltungen (Martin Stelter) sowie Hafen (Hans Rohwer) gewählt. Zum Abschluss stand die Besetzung der ständigen Ausschüsse an, die eine erfreulich rege Beteiligung als Ergebnis hat! Die Besetzung der Ausschüsse im Einzelnen wird in Kürze in einem Organigramm dokumentiert.

Eine lange spannende Sitzung ging gegen 17:30 zu Ende. Zuvor hatte der neu gewählte Ältestenrat seine Arbeit aufgenommen und einstimmig die Ehrenmitgliedschaft von Klaus Scherbel befürwortet, sodass diese als erste Amtshandlung des neuen Vorstands sogar vollzogen werden konnte.